

Schwitzen für die gute Sache

Schulhof der Grundschule Bardüttingdorf/Wallenbrück wird umgestaltet

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (nath). „Der Spielplatz unseres Pausengeländes ist fast sechs Monate im Jahr nicht nutzbar“, hatte sich Barbara Hommel, Schulleiterin der Grundschule Bardüttingdorf-Wallenbrück, schon vor Monaten beschwert. Am Samstagmittag war es nun endlich soweit: Sponsoren, Lehrer und freiwillige Helfer gingen dem matschigen Boden des Spielplatzes auf dem Pausengelände zu Leibe. „Auf Grund unseres überwiegend nassen Wetters haben die Kinder dort keine Möglichkeit zu spielen. Außerdem besteht ein erhöhtes Unfallrisiko“, erklärte Hommel.

Die Firmen Rottmann und Eggert verteilten darum Holz-schnitzel, die die Feuchtigkeit des Untergrundes gut aufnehmen und gleichzeitig einen Fallschutz für die Schüler bieten. Darüber hinaus spendierten sie der Schule einen Minibolzplatz, der insbesondere von den Jungen heiß ersehnt worden war.

„Der Baustofflieferant Siekmann spendete Pflanzsteine, um das Gelände noch attraktiver zu gestalten, und die Firma Wilke fuhr den Schotter kostenlos an“, sagte Hommel dankbar.



Kurze Pause: Ralf Zöllner, Andre Zajkiewicz, Steffen Jarmer, Udo Rottmann, Martina Siekmann (v.l.), Heiko Eggert (3. v. r.) und Matthias Peppmeier (r.) haben großes Engagement bei der Umgestaltung des Schulhofes gezeigt. Die Kinder und Mitglieder des Fördervereins standen ihnen ebenso tatkräftig zur Seite.

FOTO: NADINE THEINERT

Die helfenden Hände hatten vergangenen Samstag einiges zu tun, drum durften Bratwürstchen und erfrischende Getränke natürlich nicht fehlen. Mitglie-

der des Fördervereins und engagierte Mütter sorgten für das leibliche Wohl der fleißigen Arbeiter.

Die Kinder packten ebenso eif-

rig mit an. Dem Zusammenfeigen und Verteilen der Holz-schnitzel nahmen sich sie liebend gerne an. Der riesige Berg des Materials verlockte die Kids

verständlicher Weise des Öfft-eren eine kleine Pause einzulegen. „Das macht Spaß darin zu toben“, freute sich Sara mit ihren Freunden.

Noch mehr vergnügen können sich die Kinder, wenn demnächst auf der asphaltierten Fläche des Schulhofes verschiedene Hüpfspiele aufgemalt werden. Dann weicht die Tristesse des grauen Betonbodens einem Spielparadies für Kinder.

Finanziert wird das Projekt durch den Förderverein der Schule. Zudem mussten die Kinder bei einem Sponsorenlauf am 8. Juni diesen Jahres lange für die Gute Sache schwitzen. 3.680 Euro kamen insgesamt zusammen, die der Verbesserung der Spielmöglichkeiten dienen.

Sportlehrerin Martina Siekmann hat zusammen mit dem Vorsitzenden des Fördervereines Matthias Peppmeier und der Stadt Spenge das Projekt in die Wege geleitet und federführend übernommen.

Nächsten Samstag heißt es für die zahlreichen Helfer erneut Spaten und Besen in die Hände zu nehmen, um den Schulhof schöner und sicherer zu gestalten.